

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Wolsit KD-10

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0007183-08

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0007183-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Wolsit KD-10  
Wolsin FL-40

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
	Anschrift	Dr.-Wolman-Strasse 31-33 Wolman Registrierung WR 76547 Sinzheim Deutschland
<b>Zulassungsnummer</b>	DE-0007183-08	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	DE-0007183-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	08/05/2015	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	28/07/2025	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Dr. Wolman-Str. 31-33 76547 Sinzheim Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Dr. Wolman-Str. 31-33 76547 Sinzheim Deutschland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Syngenta Crop Protection AG
<b>Anschrift des Herstellers</b>	- 4058 Basel Schweiz
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	- 4058 Basel Schweiz

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	4,74
C12-C14 Alkyldimethylamin		nicht wirksamer Stoff	84649-84-3	283-464-9	50

### 2.2. Art der Formulierung

Wasserbasiertes Konzentrat
----------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	<p>Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Enthält Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>BEI Exposition oder falls betroffen Ärztlichen Rat einholen.</p>

Unter Verschluss aufbewahren.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzkleidung tragen.

Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen.

Aerosol nicht einatmen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Besondere Behandlung (siehe xxx auf diesem Kennzeichnungsetikett).

BEI VERSCHLUCKEN:Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.Haut mit Wasser abwaschen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt xxx zuführen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 1 - Tauchen, Sprühtunnel gegen Basidiomyceten und holzverfärbende Pilze (GK2, GK3 vorbeugend)**

**Art des Produkts**

PT08 - Holzschutzmittel

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Holzschutzmittel

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:  
 Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten  
 Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Pilze  
 Trivialname: Holzverfärbende Pilze  
 Entwicklungsstadium: -

**Anwendungsbereich**

	<p>Andere</p> <p>vorbeugend Gebrauchsklasse 2 (GK2) gemäß EN 335: Holz unter Dach, nicht der Bewitterung ausgesetzt, gelegentliche, aber nicht dauerhafte Befeuchtung durch hohe Umgebungsfeuchte möglich. Gebrauchsklasse 3 (GK3) gemäß EN 335: Holz nicht unter Dach und ohne Bodenkontakt, entweder kontinuierlich der Bewitterung ausgesetzt oder vor Bewitterung geschützt, aber oft Befeuchtung ausgesetzt.</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Tauchen, Sprühtunnel Detaillierte Beschreibung: Tauchen Sprühtunnel</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: 3,5 g/m<sup>2</sup> (Tauchen und Sprühtunnel) Verdünnung (%): 1,75% - 3,5% Wolsit KD-10 in Wasser (Tauchen) 3,5% Wolsit KD-10 in Wasser (Sprühtunnel) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1,75% - 3,5% Wolsit KD-10 in Wasser (Tauchen) 3,5% Wolsit KD-10 in Wasser (Sprühtunnel)</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>industriell</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>30L Plastikkanister, 60L Plastikfass mit Schraubverschluss, 1000L Schüttgutbehälter (Intermediate Bulk Container, IBC), Tankzug</p>

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Anwendungsprozesse müssen in einem abgeschlossenen Bereich auf einem undurchlässigen, harten Untergrund mit Eindämmung und einem Auffangsystem (z.B. Auffangwanne) ausgeführt werden, um ein Auslaufen zu verhindern.
2. Die Lagerung von frisch behandeltem Holz muss entweder unter Dach mit einem Auffangsystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) oder auf einem undurchlässigen, harten Untergrund und eingedämmt durch ein Auffangsystem (z.B. Auffangwanne), um ein Auslaufen zu verhindern, erfolgen.
3. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Überschüssige Chemikalien, kontaminierte Materialien (inkl. Sägemehl) und leere Behälter in gesicherter Weise nach den Vorgaben der Abfallentsorgungsbehörde beseitigen.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2 - Vakuum-Druckimprägnierung, Doppelvakuüm-Druckimprägnierung gegen Basidiomyceten (GK2, vorbeugend)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Holzschutzmittel
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Andere  vorbeugend Gebrauchsklasse 2 (GK2) gemäß EN 335: Holz unter Dach, nicht der Bewitterung ausgesetzt, gelegentliche, aber nicht dauerhafte Befeuchtung durch hohe Umgebungsfeuchte möglich.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Vakuum-Druckimprägnierung, Doppelvakuüm-Druckimprägnierung Detaillierte Beschreibung: Vakuum-Druckimprägnierung, Doppelvakuüm-Druckimprägnierung
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 1,8 kg/m <sup>3</sup> Verdünnung (%): 0,5-1,0% Wolsit KD-10 in Wasser Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 0,5-1,0% Wolsit KD-10 in Wasser
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	30L Plastikkanister, 60L Plastikfass mit Schraubverschluss, 1000L Schüttgutbehälter (Intermediate Bulk Container, IBC), Tankzug



#### **4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

#### **4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

1. Anwendungsprozesse müssen in einem abgeschlossenen Bereich auf einem undurchlässigen, harten Untergrund mit Eindämmung und einem Auffangsystem (z.B. Auffangwanne) ausgeführt werden, um ein Auslaufen zu verhindern.
2. Die Lagerung von frisch behandeltem Holz muss entweder unter Dach mit einem Auffangsystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) oder auf einem undurchlässigen, harten Untergrund und eingedämmt durch ein Auffangsystem (z.B. Auffangwanne), um ein Auslaufen zu verhindern, erfolgen.
3. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.

#### **4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

#### **4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Überschüssige Chemikalien, kontaminierte Materialien (inkl. Sägemehl) und leere Behälter in gesicherter Weise nach den Vorgaben der Abfallentsorgungsbehörde beseitigen.

#### **4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Siehe unter Risikominderungsmaßnahmen

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Hände und exponierte Haut vor einer Mahlzeit und nach Gebrauch des Produktes waschen.
2. Nicht den Boden, Gewässer oder Wasserläufe mit den Chemikalien oder gebrauchten Behältern kontaminieren.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

1. Bei Berührung mit der Haut: Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Einen Arzt konsultieren, falls Symptome auftreten.
2. Bei Berührung mit den Augen: Sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Arzt konsultieren, falls Symptome auftreten.
3. Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Tritt Erbrechen auf, den Kopf tief halten, so dass Erbrochenes nicht in die Lungen gelangen kann. Arzt konsultieren.
4. Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen. Die Person warm halten und ruhigstellen. Bei unregelmäßiger oder eingeschränkter Atmung künstlich beatmen durch eine ausgebildete Person. Bei schweren oder lang anhaltenden Symptomen einen Arzt konsultieren. Bewusstlose Personen in stabile Seitenlage bringen und sofort Arzt konsultieren.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. An einem sicheren Ort aufbewahren.
2. Produkt im dicht geschlossenen Originalbehälter aufbewahren.
3. Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 24 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC Editors werden folgende P-Sätze hier aufgeführt:  
P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett). (Die vom Gesetzgeber offen gelassene Einfügung ist vom Inverkehrbringer zu ergänzen)  
P303+P361+P353 Bei Berührung mit der Haut [oder dem Haar]: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P501 Inhalt / Behälter ... zuführen. (Die vom Gesetzgeber offen gelassene Einfügung ist vom Inverkehrbringer zu ergänzen)